

# FASSEL & HABERMANN NACHF.

Inh. Eric Renner

BAUDEKORATION - ANSTRICH  
TAPEZIERARBEITEN - PUTZ - GERÜSTBAU

Kirchhofstr. 11, 63477 Maintal  
Telefon: 0 61 81/8 34 66  
Fax: 0 61 81/8 34 46



**Werner Bechert GmbH**  
Baustoffhandel Fuhrunternehmen

Geschäftsführer: Uwe Bechert  
Am Selzenborn 4 · 63477 Maintal-Hochstadt  
Tel.: 06181/431251 · Fax: 06181/431215  
Mobil: 0171/9914322



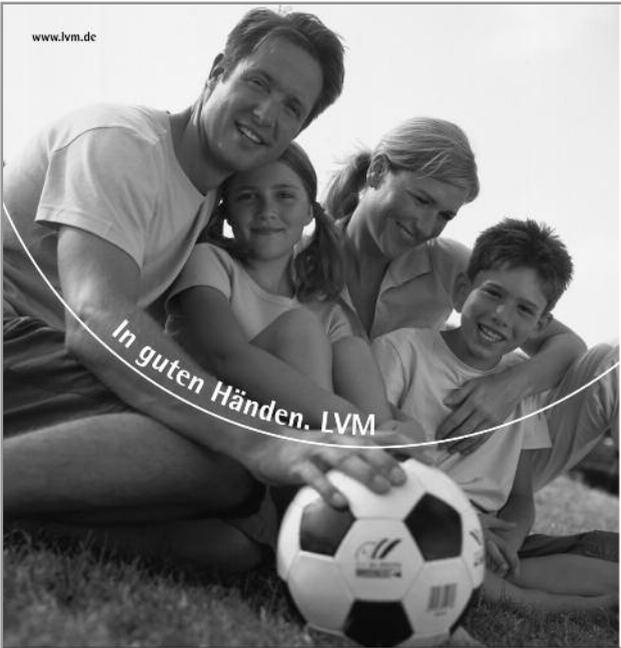
# Dribbler

Das aktuelle Fußball-Fachmagazin der KeWa Wachenbuchen



**Außerdem in dieser Ausgabe**  
Unsere Neuen im Interview • Spieler des Jahres  
Neubau und Sportplatz • Neues von der AH

www.lvm.de



**Gut, wenn man sich auf jemanden verlassen kann!**

Ihr LVM-Servicebüro  
**Stefan Merbach**  
 Friedrichstraße 20  
 63505 Langenselbold  
 Telefon (06184) 939793  
 und Fahrgasse 10  
 63477 Maintal  
 Telefon (06181) 941335  
 info@merbach.lvm.de

**LVM**   
 Versicherungen

## Hallo liebe Sportplatzbesucher!

Die neue Saison läuft noch nicht lange und dementsprechend freuen wir uns, Euch alle zu unseren ersten Saison-Heimspielen hier auf unserem wunderschönen Waldsportplatz in Wachenbuchen begrüßen zu dürfen.

Die Sommerpause wurde von den Trainern der 1. und 2. Mannschaft tatkräftig dazu genutzt, die Spieler mit einer gelungenen Vorbereitung fit zu machen. Zahlreiche schweißtreibende Trainingseinheiten und ein Trainingslager auf dem Sportplatz führten dazu, dass die Vorbereitungsspiele durchweg zufrieden stellend ausfielen und mit dem Gewinn der Maintaler Stadtmeisterschaft Ende Juli ein Glanzpunkt gesetzt wurde. Die Mannschaft, Trainer und Organisatoren präsentierten sich mit viel Engagement und Charme während der drei Turniertage und dementsprechend gönnte es uns fast jeder Anwesende, dass die KeWa Maintaler Stadtmeister wurde. Zu diesen Erfolgen und dem Erreichen der 2. Pokalrunde gratulieren wir an dieser Stelle und sind stolz auf euch. Dazu trugen auch unsere quantitativ wenigen aber dafür qualitativ guten Neuzugänge bei, welche wir noch mal herzlich in unserem Verein begrüßen.

Den oben erwähnten Charme und das Engagement macht die KeWa als Verein aus und wir transportieren dieses „Wir ALLE sind KeWa“ auch ganz gut nach Innen und Außen.



Natürlich haben auch wir mit den Problemen wie nachlassendes Zuschauerinteresse, schwindende Identifikation mit dem Verein und Jugendspielmangel etc. zu kämpfen. Jedoch weißt die KeWa trotz dieser Problematiken einen großen und gut zu spürenden Zusammenhalt auf!

In diesem Sinne lasst uns weiter in unserer Freizeit gemeinsam dem Fußballsport auf unserer schönen Anlage frönen und stets etwas für das „Wir ALLE sind KeWa-Gefühl“ tun!

Für heute wünschen wir viel Spaß beim Zuschauen der zwei Seniorenspiele unserer Kewa! Und das Anfeuern nicht vergessen!

Wir wünschen allen Kewa Mannschaften einen erfolgreichen Start in die neue Saison 2015/2016 und drücken dafür ganz fest die Daumen!

**Silke Stein**  
 für den Vorstand

## Zur sportlichen Situation

Nach 15 Jahren endlich wieder Maintaler Stadtmeister, das Pokal-Derby gegen Mittelbuchen gewonnen und dann noch der Auswärtssieg beim Meisterschaftsaspiranten Oberissigheim. Da kann man sicherlich von einem guten Start in die neue Saison sprechen. Bereits in den Trainingseinheiten der Vorbereitungsphase konnte man sehen, dass unsere sehr junge Mannschaft einen weiteren Schritt nach vorne machen möchte. Die neuen Spieler erhöhen die Qualität im Trainingsbetrieb und der damit verbundene Konkurrenzkampf tut das übrige. Wenn der 1a Kader breiter aufgestellt ist, wirkt sich das natürlich auch auf unsere 1b Mannschaft positiv aus. Stefan konnte mit seinen Jungs ebenfalls das erste Pflichtspiel gewinnen und somit waren die 6 Punkte zur Kerb perfekt.

Momentan läuft es also ganz gut und wir können wirklich zufrieden sein. Und wie das dann immer so ist, steigen die Erwartungen. Das ist auch OK soweit,



nur müssen wir aber dennoch auf dem Teppich bleiben. Wir werden sicherlich auch wieder mal ein Tal durchschreiten. Das wird sich mit einer so jungen Mannschaft nicht vermeiden lassen. Vielmehr ist es wichtig, dass wir den jungen Spielern die Zeit geben, sich zu verbessern und Erfahrungen zu sammeln.

Wir hatten im ersten Punktspiel im 1a Kader einen Altersdurchschnitt von nicht mal 22 Jahren, der älteste Spieler war 26 Jahre alt. Das schöne daran sind natürlich die tollen Aussichten für die nächsten Jahre. Im kommenden Jahr kommt ein kompletter A-Jugendkader dazu. Um eine solch komfortable Situation beneiden uns sicher viele Vereine.

Ich möchte an dieser Stelle aber nicht zu weit in die Zukunft blicken. Wir sind am Anfang einer neuen Runde und wir haben uns vorgenommen, eine gute Saison zu spielen. Am Ende soll möglichst mit beiden Mannschaften ein guter einsteiger Tabellenplatz dabei herauspringen.

Viel wichtiger als eine Platzierung aber ist doch, dass es Spaß macht, dieser Mannschaft beim kicken zuzusehen, welche zudem zum großen Teil aus der eigenen Jugend kommt. Allein das ist es doch schon wert, wieder öfter an den KEWA-Weg zu kommen. Trainer und Spieler jedenfalls würden sich sehr freuen, wenn wir auch an der Außenlinie wieder Zuwachs bekommen.

**Auf eine gute und erfolgreiche Saison.**

**Euer Totto**



# FAHRSCHULE **HERBST**

UG (haftungsbeschränkt)

## ÖFFNUNGSZEITEN:

**Anmeldung:** Mo. und Mi.,  
18.00 bis 19.00 Uhr

**Theorieunterricht:** Mo. und Mi.,  
18.30 bis 20.00 Uhr

**Bürozeiten:** Di., Do., Fr.,  
12.00 bis 15.00 Uhr



*Wir bringen Dich  
in Fahrt!!!*

Alte Rathausstraße 7D, 63454 Hanau-Mittelbuchen  
Tel.: 06181/9549045, E-Mail: [info@fahrschuleherbst.com](mailto:info@fahrschuleherbst.com)  
Web.: [www.fahrschuleherbst.com](http://www.fahrschuleherbst.com)



**Was uns antreibt?  
Ganz einfach:  
Die Verantwortung  
für Mensch und  
Umwelt.**

Sie wollen mehr über uns wissen?  
Dann freuen wir uns auf den Dialog mit Ihnen.

E.ON Kraftwerke GmbH  
Hanauer Landstraße 150  
63538 Großkrotzenburg  
T 0 61 86-29-0

[www.kraftwerk-staudinger.com](http://www.kraftwerk-staudinger.com)

**e-on** | Kraftwerke

# MEISTER!

Eine bessere Investition als an die eigene Jugend gibt es nicht. Diesen Grundsatz haben sich schon seit Jahren Vorstand und Jugendleiter auf die Fahnen geschrieben und damit unsere KeWa kontinuierlich weiterentwickelt. Dank der sehr guten Betreuung, sage und schreibe 25 Trainer sowie unserem Jugendleiter Carsten Stein gelingt es uns, sowohl Qualität als auch Quantität im Juniorenbereich zu erreichen. Hinzu kommt, dass hier der Grundstein für eine hohe Vereinsverbundenheit gelegt wird, was sich zusätzlich auch in vielfältigen „Mitmach-/ Unterstützungsaktionen“ unserer Jugendspieler zeigt.

*An dieser Stelle ein ganz großes Dankeschön an alle Jugendtrainer, die sich mit hohem Engagement Woche für Woche einbringen und es damit ermöglichen, dass ca. 150 Jugendliche bestens ausgebildet und betreut werden.*

Obwohl es nicht unser Anspruch ist, Erfolge nur in Meisterschaften zu sehen, ist es natürlich umso schöner, wenn dies gelingt. Dies war in der abgelaufenen Saison gleich zweimal der Fall und wird in die KeWa-Geschichte eingehen.

## KeWa A-Jugend - Meister der Kreisliga

Was lange währt, wird endlich gut....So könnte man die Situation unserer A-Jugend in der abgelaufenen Saison bezeichnen. Nach etlichen Jahren der Vorbereitung konnte man endlich wieder einen Titel in der ältesten Juniorenklasse verzeichnen. Bereits am vorletzten Spieltag machten die Jungs die Meisterschaft perfekt. Gegner an diesem Spieltag war der Tabellendritte, die JSG Schöneck/Dorfelden. Trotz der schwülwarmen Witterung legten die Jungs der KeWa ein gutes Tempo vor. So wollte man gleich dem Gegner zeigen, dass es nur einen Sieger, die KeWa, geben kann. In der Anfangsphase kam der Gegner kaum aus der eigenen Hälfte heraus. Teilweise wurden die gut herausgespielten Chancen dabei recht fahrlässig vergeben. Doch in der 17. Minute war es dann soweit. Tim Brieder erzielte in gewohnt souveräner Art das 1:0. Doch, wie leider so oft in der Saison, machten die Jungs durch eigene Fehler den Gegner wieder stark. Folgerichtig fiel in der 22. Minute das 1:1. Hierbei wurde eine Unachtsamkeit in der Abwehr sofort vom Gegner bestraft. Die KeWa schaltete nun einen Gang höher und setzte den Gegner immer wieder unter Druck. Zwangsläufig erhöhten sich die Fehler beim Gegner und wiederum war es Tim Brieder, der in der 25. Minute das 2:1 für die KeWa erzielte. Mit diesem Ergebnis ging es auch in die Halbzeit. Wie es zu erwarten war, versuchte Schöneck/Dorfelden gleich zu Beginn der zweiten Hälfte noch mal den Spieß umzudrehen. Dieses Vorhaben wurde aber

sofort im Keim erstickt, da Jan Olschok in der 49. Min. mit einem seiner Sprints die gegnerische Abwehr ein ums andere Mal stehen ließ und zum erlösenden 3:1 vollendete. Wie sagt man so schön: „Nun war der Drops gelutscht“. Der Gegner konnte bzw. wollte der KeWa nichts mehr entgegensetzen. Zumal der an diesem Tag überragende Tim Brieder in der 56. Minute die Partie endgültig, mit seinem 3. Tor, zum Endstand von 4:1 entschied.

Der Rest war dann nur noch ein Schaulaufen für die zahlreich mitgereisten Fans aus Wachenbuchen. Nach dem Abpfiff kannte der Jubel keine Grenzen mehr. Das letzte Spiel der Runde war somit nur noch Formsache.

Endlich - nach so vielen Jahren - wieder einmal ein Meistertitel der A-Jugend für die KeWa. Nun zahlte sich die kontinuierliche Arbeit des Trainerteams und aller Spieler aus. Bis auf wenige Ausnahmen besteht das komplette Team bereits seit der E-Jugend. Mit der Meisterschaft und dem letztjährigen Gewinn des Kreispokals krönt die Mannschaft eine herausragende Saison.



Zum Kader gehörten: F. Betz, T. Brieder, F. Digel, Y. Dörr, N. Fehst, T. Fischer, J. Franke, J. Grünsfelder, M. Grossmann, L. Kiffer, N. Kreitz, M. Kühn, P. Kühn, M. Maier, P. Nowak, J. Olschok, C. Schmidt, E. Schmitt, N. Schreiter, L. Seng, L. Stolzmann und S. Wagner. Dem Trainerteam gehörten an: Kahraman Damar, Torsten Eibelshäuser, Michael Kirschner, Andreas Maier, Andreas Schmitt, Niklas Schmitt

## KEWA E-Jugend holt Kreisklassenmeisterschaft

Jubel bei den Jungfußballern der E-Jugend. Mit einem 7:3 im Entscheidungsspiel gegen Hochstadt holte unsere E-Jugend unter der Leitung von Trainer Christian Kaufeld zum ersten Mal die Meisterschaft nach Wachenbuchen.

Aber beginnen wir von vorne. Nachdem die Qualifikationsrunde mit einem mehr oder weniger erfolgreichen vierten Platz beendet wurde, ging es in der Hauptrunde in der Kreisklassengruppe I Hanau um den Titel. Gastgeber im ersten Spiel war 1960 Hanau, wo mit einem 0:4 Auswärtssieg die erfolgreiche Saison gestartet wurde. Danach folgten drei weitere Siege (6:4 zu Hause gegen Erlensee; 0:9

Sieg auswärts in Neuberg sowie ein 1:0 Heimerfolg gegen die SG Bruchköbel II). Am fünften Spieltag kam es dann zu der ersten aber auch einzigen Punkte- teilung auswärts gegen die JSG Schöneck (3:3). Nach dem Unentschieden in Schöneck kam die Mannschaft zu zwei weiteren Erfolgen, einmal gegen VfB Großauheim (5:0), darauf folgte ein 2:4 Auswärtssieg in Großkrotzenburg. Dann war es soweit. Die letzten zwei Spiele standen auf dem Terminkalender, die richtungweisend für den Saisonverlauf sein sollten. Zuerst ging es auf dem Rasenplatz in Niederdorfelden um den Vorentscheid in der Meisterschaft. Wir trafen als Tabellenweiter auf den ungeschlagenen Tabellenführer, die TSG aus Niederdorfelden (bis dahin 7 Spiele, 7 Siege) Das Spitzenspiel konnte souverän mit 5:2 von uns gewonnen werden, sodass fortan unsere KeWa an der Tabellen- spitze stand.

Durch einige Spielverschiebungen in der letzten Woche vor Saisonende mussten wir erst einmal die Tabellenführung für ein paar Tage, ohne selbst ins Spielge- schehen eingreifen zu können, an die TSG Niederdorfelden abgeben, denn die TSG siegte in ihrem letzten Spiel der Saison mit 0:5 in Bruchköbel.

Somit mussten wir im letzten Spiel gegen den FC Hochstadt (3. Platz) gewinnen, um den Klassensieg zu holen. Am Freitag, den 05.06 war es dann soweit und das entscheidende Spiel gegen den Nachbarn stand vor der Tür. Das Spiel konn- ten wir, nach anfangs offenem Schlagabtausch, ebenfalls erfolgreich bestreiten und siegten letztendlich verdientermaßen mit 7:3 vor einer begeisterten Heim- kulisse.

Die Mannschaft hat es geschafft und sich am Ende für eine wirklich tolle Saison belohnt. Ich möchte mich auf diesem Wege noch mal bei allen Eltern (ein be- sonderer Dank geht an die fleißigen Helfer vom Waldcafe), Bekannten und allen anderen KeWa - Anhängern für eine tolle Saison bedanken.



Mannschaft: Max Breuer, Ilyas El Hamdaoui, Fynn Föry, Jonas Hegenbart, Alexander Müller (TW), Noah Sohail Nasir, Emil Nowak, Luca Reichling, Benedikt Sachs, Patrick Scherzinger, Florian Seger, Tom Stürmer, Jacob Stützer, Linus Willmers  
Torschützen: Hegenbart (15), Seger (7), Reichling (7), Föry (3), El Hamdaoui (2), Stürmer (2), Nowak (2), Nasir (1), Stützen (1), Scherzinger (1)

Trainer: Christian Kaufeld

### Unsere Seniorenmannschaft wird Stadtmeister

Was für eine Riesenüberraschung schaffte unsere Seniorenmannschaft anläss- lich der diesjährigen 40. Maintaler Stadtmeisterschaft auf dem heimischen Wald- sportplatz. Im Modus Jeder gegen Jeden bei einer jeweils 60minütigen Spielzeit setzte sich unsere Mannschaft gegen die Turnierfavoriten FSV Bischofsheim

Fortsetzung auf Seite 10



**dauernhaft günstig!**

# BEWÄSSERUNGS WELT

Ihr Ansprechpartner für moderne Bewässerungssysteme im Rhein-Main Gebiet

- **Kostenlose Beratung & Planung**
- **Umfangreiches Sortiment**
- **Installation und Wartung**
- **Schnelle Lieferung**

**Hotline: (06181) 986260**

**www.BewässerungsWelt.de**

und 1. FC Hochstadt sowie Germania Dörnigheim und Dörnigheimer SV durch. Auf diesen Erfolg musste die KeWa 15 Jahre lang warten. Umso ausgelassener war nach der Pokalübergabe an Kapitän Colin Stein die Stimmung bei der Mannschaft.

Bereits im ersten Spiel gelang unserer Mannschaft ein nicht erwarteter 2:1 Sieg (zweifacher Torschütze Yannick Schmidt) gegen Mitfavorit Hochstadt, musste aber im nächsten Spiel gegen Bischofsheim deren Überlegenheit anerkennen und zog mit 1:4 (Torschütze Yannick Schmidt) den Kürzeren. Unsere Mannschaft ließ sich davon jedoch nicht beeindrucken und besiegte am dritten und letzten Turniertag zunächst Germania Dörnigheim durch einen Treffer von Jan Hofmann mit 1:0 und im letzten Spiel trotz dicht gestaffelter Abwehr den DSV mit 2:0. Beide Tore erzielte erneut Yannick Schmidt, der mit insgesamt 5 Treffern zudem bester Torschütze des Turniers wurde.

Die Entscheidung um den Turniersieg fiel im letzten Spiel zwischen den Erzrivalen aus Bischofsheim und Hochstadt. Bischofsheim musste gewinnen, um den Titel zu verteidigen, Hochstadt war dagegen schon aus dem Rennen. Dennoch ließen sie es nicht locker angehen und es kam mit einem Unentschieden (1:1) zum Wunschergebnis unserer Spieler und Fans.

Der Erfolg unserer Mannschaft kann sich auch deshalb mehr als sehen lassen, weil er von einer sehr jungen Mannschaft erreicht wurde, in der nur unsere Spieler Colin Stein und Daniel Ziegler älter als 25 Jahre sind.



v.l. Stadtrat Ralf Sachtler, Spielführer Colin Stein, Vorstandsmitglied u. Turnierorganisator Stefan Zipperer

## Innovation ist das verbindende Element.

Jede Maschine oder Anlage ist so stark wie ihre schwächste Verbindung. Deshalb setzen erfolgreiche Unternehmen aus aller Welt auf Verbindungssysteme von NORMA®. Diese verbinden zuallererst Qualität mit Innovation. Das führt zu Verbindungen, die den vielfältigen technischen und praktischen Anforderungen mehr als nur entsprechen. Außerdem sind diese Verbindungen auf Grund ihres Technologievorsprunges schneller und leichter zu verarbeiten. Das spart Zeit bei der Montage, beim Personal und verringert so Ihre Kosten. Was alle Systeme bei NORMA® verbindet, ist das Qualitätssiegel „engineered in Germany“ und damit der Fakt, dass jede noch so kleine oder unscheinbare Verbindung ein Stück Ingenieurkunst ist, in dem viele Jahre Erfahrung, geballtes Know-how und ein Maximum an Qualität stecken.

Wenn auch Sie nach Perfektion streben, verbindet uns etwas. Und wenn Sie über Verbindungssysteme nachdenken, dann sind wir für Sie da.

**NORMA Germany GmbH**  
 Postfach 11 49  
 D-63461 Maintal  
 Edisonstraße 4  
 D-63477 Maintal  
 Tel.: +49 (0) 611 4 03-0  
 Fax: +49 (0) 611 4 03-210  
 info@normagroup.de

**NORMA® Group**

[www.normagroup.com](http://www.normagroup.com)



**AUTOHAUS -  
FREMDER**

Autohaus Fremder  
Voltastraße 7  
63477 Maintal

Telefon 0 61 81 - 4 02 59-0  
info@autohaus-fremder.de  
www.autohaus-fremder.de



*Ihr Maintaler Servicezentrum*



# Spieler des Jahres



Jan Hofmann

Wie ich immer betone: Beim Spieler des Jahres geht es nicht um Vorlagen oder Tore. Bei der Wahl spielen andere Dinge eine übergeordnete Rolle. Wir alle kennen Jan's besondere sportliche Qualitäten. Seine Schnelligkeit dürfte in unserer Klasse einmalig sein. Aber auch das war nicht der Grund zu seiner Wahl. Jan ist vor allem ein Mannschaftsspieler. Seine enorm hohe Trainingsbeteiligung, sein Auftreten auf und neben dem Platz, stets mit

Fortsetzung auf Seite 14

*Hartwigs*  
PARTYSERVICE

Ihr Partyservice und Catering für jeden Anlass in Maintal und Umgebung

- Geburtstage, Hochzeiten, Familienfeiern
- Geschäftsveranstaltungen, Weihnachtsfeiern
- Gans to go (November/Dezember)
- Grillbuffet

Hauptstr. 19 · 63477 Maintal-Hochstadt  
Telefon 06181 - 98 24 69  
E-Mail partyservice@hartwigs.info  
www.hartwigs-party-service.de

**OPTIMALE SICHT BEIM SPORT MIT KONTAKTLINSEN  
VOM HOCHSTÄDTER BLICKPUNKT**



**KOBEL  
AUGENOPTIK  
HOCHSTÄDTER  
BLICKPUNKT**

**MARTINA KOBEL**  
HAUPTSTRASSE 26  
63477 MAINTAL  
TELEFON: 06181 - 497334  
WWW.OPTIK-KOBEL.DE

ÖFFNUNGSZEITEN:  
MO. - FR. 9.00 - 12.30 UHR UND 15.00 - 18.30 UHR  
SA. 9.00 - 13.00 UHR  
MITTWOCH NACHMITTAG GESCHLOSSEN

vollem Einsatz für den Erfolg der Mannschaft zu kämpfen und zudem sorgt er dann noch für eine gefüllte Mannschaftskasse. Er ist sicher ein Vorbild für die ganz jungen Spieler des Teams und das vollkommen zu Recht. Sportlich und mir persönlich ist ganz besonders in Erinnerung geblieben, sein herausragendes Spiel auswärts in Windecken (2-1, nach 5 min in Unterzahl). Mit welchem Aufwand und Einsatz er uns dort zu drei Punkten verholfen hat, ohne selbst ein Tor zu erzielen, das hatte fast schon was von Jürgen Klinsmann im WM-Achtelfinale 1990 gegen Holland :-)

Jan hat schlichtweg ein Blau-Weißes Herz und widersteht Jahr für Jahr den Lockrufen umliegender Vereine. Dies alles hat Stefan Kirschner und mich, in Rücksprache mit dem Spielausschuss, feststellen lassen, dass Jan unser Spieler der Saison 2014/15 ist. Dass er am Ende dann auch unser Topscorer der Saison war, ist dann natürlich das i-Tüpfelchen und ich denke auch, dass er ein wenig Stolz auf diese Auszeichnung ist. Besonders schön aber ist, dass wir in unseren Reihen viele Spieler haben, welche ganz ähnlich ticken wie Jan. Das stimmt uns natürlich sehr froh und optimistisch nicht nur für die sportliche Zukunft als Mannschaft und Verein. Ich bin sehr gespannt, wer sich im Laufe dieser Saison zum Spieler des Jahres aufschwingt.

Viele Grüße, **Euer Totto**



## Neubau und Sportplatz

In der letzten Ausgabe vom Dribbler konnte darüber berichtet werden, dass erfreulicherweise die Stadtverordneten der Stadt Maintal dem Bürgerschaftsantrag zugestimmt hatten, aber die Genehmigung der Aufsichtsbehörde beim MKK noch fehlte. Hintergrund war, dass wir keinen - endgültigen - Kreditvertrag mit der Sparkasse (KfW) abschließen konnten, weil uns keine Bürgschaft vorlag. Wir erinnern uns.....

Mittlerweile wurde der - vorläufige, der dann auch der endgültige wird - Kreditvertrag zu sehr günstigen Konditionen abgeschlossen und die Bürgerschaftsgenehmigung liegt auch vor. Das bedeutet, dass sowohl für die Sanierung als auch für den Neubau die Unterlagen zum Land Hessen geschickt werden konnten und wir auf eine abschließende Genehmigung warten. Wann diese erteilt wird ist reine Spekulation, wir denken aber, dass es Anfang 2016 losgehen kann, mit ersten Sanierungsmaßnahmen vielleicht noch in diesem Jahr.

Fortsetzung auf Seite 16

# **BMR-BOTZUM**

**Bürsten • Motoren • Reinigungsmaschinen**

**Verkauf & Service**

Inh. Klaus Botzum  
Am Hochstädter Rain 17  
63477 Maintal-Wachenbuchen

Telefon: 0 61 81/8 66 66  
Telefax: 0 61 81/8 66 68



Das Thema Sportplatz sorgt schon seit den ersten Renovationsmaßnahmen für viel Emotionalität und unzählige „Fachgespräche“. Dies erfreut uns, denn es zeigt, wie nah Spieler, Fans und Zuschauer an diesem Projekt dran sind. Die Gespräche zeigen aber auch, dass oft auf einer Grundlage diskutiert wird, die auf Teilwissen und falscher/fehlender Kommunikation beruht. Fakt ist, dass unser Vorstand und allen voran unsere Vorstandsmitglieder Silke Stein und Sven Friedrich mit hohem persönlichen Einsatz und Engagement die Dinge immer wieder forcieren und auch fachgerechte Tipps an die ausführenden Stellen geben.

*Aber weder Silke noch Sven noch unsere KeWa sind die Durchführenden dieses Projekts. Eigentümer der Sportplätze und damit verantwortlich für alle Maßnahmen ist die Stadt Maintal, die sich dem Verein gegenüber - und dies kann man nicht oft genug wiederholen - jederzeit kooperativ verhält und ein bestmögliches Ergebnis anstrebt.*

Natürlich hätten wir uns als Benutzer der Anlage gewünscht, dass der alte Platz komplett neu gemacht wird, aber aufgrund der Finanzsituation im städtischen Haushalt können wir mehr als zufrieden sein, dass Maßnahmen in der jetzigen Form überhaupt durchgeführt werden. Alles keine Selbstverständlichkeit und ein Blick über den „Wachenbuchener-Tellerrand“ zu anderen Sportplätzen hilft zuweilen auch weiter, die eigene Sichtweise zu verändern ☺.

Und noch zufriedener, um nicht zu sagen, wir können uns glücklich schätzen, sind wir darüber, dass unser zweiter Sportplatz eine Flutlichtanlage bekommt. Mittel seitens der Stadt stehen bereit und Stadtrat Ralf Sachtleber konnte erreichen, dass das Land Hessen eine Vorabgenehmigung für das Projekt erteilt hat. Das lässt die berechtigte Hoffnung zu, dass noch im September dieses Jahres eine Inbetriebnahme möglich ist.



# H.V. **Graphik- Gestaltung- Druck**

*Ihr Partner in Sachen Werbung  
Helga Vinson*

- \* Privat- u. Geschäftsdrucksachen \* Firmen-, Bau-, Magnetschilder
- \* Spannbänder \* Fahrzeugbeschriftung \* Fahnen
- \* Werbeartikel mit Thermodruck \* Flock auf Shirts, Sweater etc.
- \* Stempelservice \* Verkauf v. Schreibwaren, Geschenkpapier uvm.

*Erbsenstrasse 13  
63477 Maintal-Wachenbuchen* *Mo.-Do. 8.30 bis 17.00 Uhr  
Fr. 8.30 bis 15.30 Uhr  
sowie nach Vereinbarung*  
*Tel. 0 61 81/983 9871 - Fax 0 61 81/982 954  
hvgraphik@t-online.de - www.hvgraphik.de*

## Das Team rund ums Auto



**Karosseriebau e.K.**



**Inhaber  
Zdravko Meglic**

Termin: \_\_\_\_\_

- Unfallservice
- Lackierung
- Autoglas
- Car-Design
- KFZ-Technik
- Reifenservice
- Klimaservice
- TÜV + AU

Honeywellstraße 8 a  
63477 Maintal  
Tel. (061 81) 46566  
Fax (061 81) 46570

[www.mundh-Karosseriebau.de](http://www.mundh-Karosseriebau.de)

# Wir danken unseren Werbepartnern



|  |  |  |  |
|--|--|--|--|
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |



# Unsere Neuen im Interview

Vor der neuen Saison dreht sich das Spielerkarussell und dies – je nach Verein – mit sehr unterschiedlicher Geschwindigkeit. Unsere KeWa gehört bekannterweise zu den Vereinen, die auf die Jugend und Kontinuität setzt. Eine Vorgehensweise, die sich in der Vergangenheit absolut bewährt hat und zuletzt eindrucksvoll durch den Gewinn der Stadtmeisterschaft bestätigt wurde.

Auch in diesem Jahr können wir unseren Kader durch zwei ehemalige A-Jugendspieler erweitern, zusätzlich gibt es einige Neuzugänge. Für die zeitlich sehr aufwändigen Gespräche war auch in diesem Jahr wieder unser Vorstandsmitglied Stefan Zipperer verantwortlich, dafür an dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank.

In den Interviews kristallisiert sich deutlich heraus, dass unsere KeWa für Teamgeist und familiären Charakter steht und dies ein wichtiger Grund für einen Verbleib im Verein bzw. einen Vereinswechsel für neue Spieler ist.

Folgende Fragen wurden an sie gestellt:

1. *Von welchem Verein kommst du?*
2. *Welche Position hast du bisher gespielt?*
3. *Warum hast du dich (weiter) für die KeWa entschieden?*
4. *Was ist dein Ziel für diese Saison?*
5. *Hast du eine Lieblingsmannschaft und einen Lieblingsspieler?*

1. Dörnigheimer SV
2. Ich spiele entweder auf der Außenbahn oder im Sturm. Da ich eher offensiv ausgerichtet bin, bevorzuge ich aber den Sturm.
3. Im Frühjahr 2014 bin ich nach Wachenbuchen gezogen und habe mich bereits in der Winterpause 2015 bei der KeWa angemeldet und auch schon einige Spiele in der Rückrunde bestritten. Ich fühle mich hier wohl, bin sehr zufrieden und kann sagen, dass ich selten so viel Spaß hatte wie bei der KeWa. Das Umfeld ist gut und wir treffen uns auch außerhalb des Sportplatzes zum Feiern. Wir wissen aber, wann es Ernst wird, die Mischung aus Leistung und Spaß stimmt.
4. Ich möchte in der 1a-Mannschaft mit Leistung überzeugen, eine solide Saison spielen und Spaß am Fußball spielen haben. Als Mannschaftsziel sollte es ein einseitiger Tabellenplatz werden und wir wollen frühzeitig nichts mit dem Abstieg zu tun haben.
5. Meine Lieblingsmannschaft ist Eintracht Frankfurt, mein Lieblingsspieler Cristiano Ronaldo



Marcel Kempf

Fortsetzung auf Seite 24

## Torte to go

je
100



Wir backen stündlich frisch - typisch Globus Meisterbäckerei!

Auch die Torten und Kuchen werden in der Konditorei der Backstube frisch produziert. Durch zwei große Fenster kann man den Mitarbeitern bei der Herstellung über die Schulter schauen.



Im Globus Maintal wird nichts mehr aufgebacken! Alles wird nach guter, alter Tradition produziert. Mit handwerklichem Können und Wissen, wie es nur gelernte Bäckermeister haben.

Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst von der Qualität, die den Unterschied macht!

Globus SB-Warenhaus, Industriestr. 6, 63477 Maintal  
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 8.00 bis 22.00 Uhr





# Dein Beitrag zählt

für KeWa Wachenbuchen

## Liebe Freundinnen und Freunde des Vereins KeWa Wachenbuchen,

die Internet-Plattform [www.gooding.de](http://www.gooding.de) ermöglicht es jedem, unseren Verein durch seine Online-Einkäufe zu unterstützen – ganz ohne Mehrkosten.

Angeschlossen sind mehr als 900 Online-Shops wie Amazon, Ebay, HRS, Bahn oder Zalando. Bei jedem Einkauf erhält unser Verein eine Provision, im Durchschnitt ca. 5% des Einkaufswertes.

Sie selbst bezahlen dabei nicht mehr, die Provision wird durch die Unternehmen gezahlt. Gooding selbst finanziert sich durch einen freiwilligen Anteil der Unternehmensprovision.

Man muss sich als Nutzer nicht registrieren und keine Daten über sich preisgeben. Daher würden wir uns freuen, wenn Sie Ihre Online Einkäufe über Gooding machen und unseren Verein dabei auswählen!

### So funktioniert die Unterstützung über Gooding



**Such dir einen Shop aus,**



**wähle KeWa Wachenbuchen**



**und kaufe ein wie immer.**



**KeWa Wachenbuchen erhält eine Prämie.**

- 1) Sie besuchen vor Ihrem nächsten Einkauf die Seite [Gooding.de](http://www.gooding.de) und entscheiden sich für einen von über 900 Online-Shops.
- 2) Im Anschluss wählen Sie unseren Verein KeWa Wachenbuchen aus.
- 3) Jetzt beginnen Sie ganz normal mit Ihrem Einkauf. Die Einkäufe kosten dadurch keinen Cent mehr. Eine Registrierung ist nicht erforderlich.

**Vielen Dank für Ihre Unterstützung!**

**gooding**  
[www.gooding.de](http://www.gooding.de)

# Dressler & Kulikowski

## Fliesenbau GmbH

Mühltorring 1a  
63477 Maintal

Telefon 06181/86482  
Telefax 06181/84579

1. A-Jugend KeWa
2. Bisher war ich im defensiven Mittelfeld und als Außenverteidiger eingesetzt
3. Ich spiele bereits seit der C-Jugend bei der KeWa und hatte nie das Verlangen, zu einem anderen Verein wechseln zu wollen. Das liegt daran, dass der Zusammenhalt in den Mannschaften stimmt und es keine Probleme gibt. Wir treffen uns auch außerhalb des Spielfeldes und besuchen gemeinsam Veranstaltungen. Ich habe viel Freude bei der KeWa.
4. Mein Ziel ist, möglichst oft zum Einsatz zu kommen, einen Ausgleich zum Studium zu haben und keine Verletzung zu erleiden. Aktuell gehe ich davon aus, dass ich in der 1b-Mannschaft eingesetzt werde und Ziel ist, so schnell wie möglich nichts mit dem Abstieg zu tun zu haben.
5. Meine Lieblingsmannschaft ist die KeWa, einen Lieblingsspieler habe ich nicht.



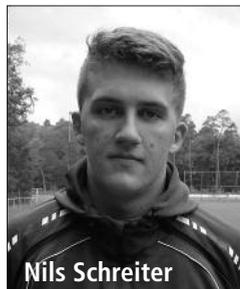
1. Zuletzt ohne Verein, davor FSV Bischofsheim
2. Meine Position ist im Sturm
3. Nach 3jähriger Pause hatte ich wieder Lust auf Fußball spielen. Über Marcel Kempf und Simon Völk, die zur KeWa gewechselt sind, habe ich Kontakt zur KeWa bekommen und es hat mir hier sofort gefallen. Das Umfeld stimmt und ich fühle mich von Anfang an dazugehörig, was mir sehr wichtig ist.
4. Mein Ziel ist, in der 1a-Mannschaft zu spielen und Tore zu schießen. Ich denke, dass wir mit der Mannschaft einen oberen Tabellenplatz erreichen können, wichtig dafür ist auch, weniger Gegentore als im Vorjahr zu kassieren.
5. Meine Lieblingsmannschaft ist Bayern München, mein Lieblingsspieler Franck Ribery.



1. Germania Enkheim
2. Meine Position ist im Sturm, rechter oder linker Flügel
3. Nachdem ich im letzten Jahr sechs Monate wegen Verletzung pausiert habe, absolvierte ich zunächst ein Probetraining in Hochstadt, wo ich in der Jugend schon mal gespielt hatte. Ich habe mich aber auch noch bei der KeWa vorgestellt und mich nach wenigen Trainingseinheiten entschieden, hier zu bleiben. Grund ist, dass es sich um eine sehr junge Mannschaft handelt bei der die Stimmung passt und in der ich auch vom Alter her sehr gut reinpasse. Ich schätze zudem die Freundlichkeit untereinander, das gute Training und den gepflegten Rasenplatz.
4. Mein Ziel ist, regelmäßig zu spielen und viele Tore zu schießen. Ich hoffe, dass wir bei der Vergabe der Meisterschaft mitreden können, zumindest aber weit oben mitspielen.
5. Ich habe mehrere Lieblingsmannschaften und zwar die deutsche und die portugiesische Nationalmannschaft sowie Benfica Lissabon und Real Madrid. Mein Lieblingsspieler ist Cristiano Ronaldo



1. A-Jugend KeWa
2. Ich spiele im linken Mittelfeld und auf der 6er-Position
3. Angefangen habe ich bei der KeWa in der B-Jugend und dabei den Verein bestens kennen gelernt. Der Verein ist familiär geprägt und wird gut geführt. Das Mannschaftsgefüge stimmt und wir haben ein gutes Trainerteam. Hinzukommt, dass KeWa über zwei Rasenplätze verfügt und ich ortsnah spielen möchte.
4. Mein Ziel ist, Stammspieler im Seniorenkader zu werden und mich über die 1b-Mannschaft für die 1a-Mannschaft zu empfehlen.
5. Meine Lieblingsmannschaft ist Borussia Mönchengladbach, einen Lieblingsspieler habe ich nicht.



Fortsetzung auf Seite 26

Firmen und Privat

Mit uns geraten Sie nicht ins Abseits.

Was auch kommt.  
Zählen Sie auf uns!

**Sie haben Fragen?  
Dann rufen Sie gleich an!**

**HDI-Gerling  
Generalvertretung**

**Mike-David Zeller**  
Versicherungskaufmann IHK  
Robert-Bosch-Straße 26  
63303 Dreieich  
Telefon 06103 38643 60  
Mobil 0173 3047247  
mike-david.zeller@hdi-gerling.de  
www.hdi-gerling.de

*Hausmeisterservice &  
Gartengestaltung Nagel*

Büro-/Treppenhausreinigung  
Fussbodenverlegung  
Rasen mähen u. vertikutieren  
u.v.m.

Alt Wachenbuchen 28 - 63477 Maintal  
Mobil: 0173 / 61 35 748  
www.dienstleistungsnagel.de

1. Ein Jahr Auslandsaufenthalt, davor KeWa
2. Meine Position ist im defensiven, zentralen Mittelfeld
3. In der der Saison 2014/2015 wechselte ich vom FSV Bischofsheim zur KeWa, habe aber nur wenige Spiele absolviert, weil ich für ein Jahr nach Australien gegangen bin. Das war bei meinem damaligen Wechsel nicht abzusehen. Für mich war aber 100%ig klar, dass ich nach meiner Rückkehr wieder für die KeWa spiele. Die Mannschaft hat mich wieder gut aufgenommen, es ist eine tolle Truppe. Ich bin von der Mannschaft beeindruckt, da sie gegenüber dem Vorjahr noch spielstärker geworden ist.
4. Ich hoffe, dass ich noch länger für die KeWa spielen kann. Hintergrund ist, dass ich mich bundesweit für einen Studienplatz beworben habe und nicht weiß, in welcher Uni/Stadt ich studieren werde. Mein persönliches Ziel ist, eine stabile Runde zu spielen und ich glaube, dass wir einen oberen Mittelfeldplatz erreichen können.
5. Ich fühle mich Eintracht Frankfurt verbunden, mein Lieblingsspieler ist Thiago



Shahin Shahamat

1. Dörnigheimer SV
2. Ich habe bisher auf der 6er-Position im zentralen Mittelfeld gespielt und denke, dass ich aufgrund meiner Ruhe und Übersicht hier auch am besten eingesetzt bin
3. KeWa hat eine junge Mannschaft, in der viel Potential vorhanden ist. Da ich mich weiterentwickeln will, sehe ich hier gute Chancen, dies hier zu erreichen. Beim DSV habe ich das nicht mehr gesehen. Außerdem wollte ich was Neues probieren und kann sagen, dass es mir sehr gut gefällt. Hier geht es familiär zu und ich bin von der Geschlossenheit des Vereins/der Mannschaft begeistert.
4. Mein Ziel ist, so viele Spiele wie möglich in der 1a-Mannschaft zu bestreiten und mich weiterzuentwickeln. Ich denke, dass wir als Mannschaft einen Platz im vorderen Mittelfeld erreichen und uns gegenüber dem Vorjahr (7. Tabellenplatz) verbessern können.
5. Meine Lieblingsmannschaft ist Eintracht Frankfurt, mein Lieblingsspieler Bastian Schweinsteiger



Simon Völk

*Restaurant  
Dubrovnik*

>>> NEUER STANDORT >>> NEUER STANDORT >>>

seit 1972

# SPORT JUNG

TEAM + FREIZEIT

Mo - Fr 09:30 - 12:30 Uhr  
14:00 - 18:30 Uhr  
Sa 09:00 - 14:00 Uhr

unter gleichem Namen und gewohnter Kompetenz geht der Sport Jung in eine neue Generation

Seit **September 2012** finden Sie uns in unseren neuen & großzügigen Räumen in der Dörnigheimer Str. 2c, 63452 Hanau

Inh.: Monika + Thomas Wenzel  
Dörnigheimer Str. 2c  
63452 Hanau

Tel.: 06181.98 38 82  
Fax: 06181.98 37 84  
info@sport-jung.com  
www.sport-jung.com

>>> NEUER STANDORT >>> NEUER STANDORT >>>

# Neues von der AH

## Kreispokalsieg

Wie bereits im Vorjahr konnten wir auch das diesjährige Kreispokalendspiel zu unseren Gunsten entscheiden. Der 3:0 Sieg gegen Eintracht Oberrodtenbach war absolut verdient und begeisterte viele KeWa-Fans im mit 150 Zuschauern gut besuchten Herbert-Dröse-Stadion Hanau.



W. Hessler (Klassenleiter Pokal), Dennis Holderried, Oliver Mohn, Renè Scharrer, Oliver Weil, Patrick Fitz, Frank Sagehorn, Marcus Endres, Andreas Maier, Markus Logsch, Carsten Stein, Robert Korn, Stefan Fölsing, Andreas Hickmann, Jens Weidner, Alexander Bauer

Fortsetzung auf Seite 30



Inh. Erich Seibel

- **Schreib-, Büro- und Spielwaren**
  - Zeitschriften
  - Tabakwaren
  - Lotto
- **Ticketverkauf**

Hauptstraße 26 · 63486 Bruchköbel  
Telefon 06181 / 71171 · Telefax 06181 / 740691  
E-Mail [schenker@schenkerbruchkoebel.de](mailto:schenker@schenkerbruchkoebel.de)  
[www.schenkerbruchkoebel.de](http://www.schenkerbruchkoebel.de)

Bereits in der 1. Halbzeit besaßen wir klare Vorteile, konnten uns aber Dank einer guten Abwehrarbeit des Gegners nicht entscheidend durchsetzen. Die beste Chance hatte Alex Bauer in der 15. Minute, sein Freistoß klatschte jedoch an die Latte. Ein Kopfballtreffer von Andi Maier wurde wegen vorangegangenen Fouls nicht anerkannt. Das in der Halbzeitpause ausgegebene Ziel, mehr über die Flügel anzugreifen, zahlte sich bereits zwei Minuten nach Wiederanpfiff aus. Nach einer präzisen Flanke von Alex Bauer auf Andi Maier vollendete dieser im Stil eines Torjägers per Kopf zum viel umjubelten 1:0. Auch danach hatten wir das Spiel weiter im Griff und unsere sichere Abwehr um Torwart Robert Korn lies so gut wie keine nennenswerte Chance des Gegners zu. In der 53. Min. schlug Andi Maier erneut zu, als er einen energischen Spurt ansetzte, seinen Gegenspieler stehen ließ und den Ball aus seitlicher Position mit voller Wucht unter die Querlatte schoss. Fast wäre Andi noch ein Hatrick geglückt. Nach einem erneut angesetzten Spurt spielte er mehrere Gegenspieler aus, der Torwart konnte den anschließenden Lupfer jedoch gerade noch abwehren. Dies gelang sieben Minuten vor Spielende Oliver Weil, der wunderbar freigespielt, allein auf den Tormann zustürmte und diesen mit einem Lupfer überwand.

In einer guten Mannschaft mit einer sicheren Abwehr war Andi Maier der herausragende Spieler, der von den Fans nach jedem Tor in Anspielung an Frankfurts Alexander Meier als „Fußballgott“ gefeiert wurde.

Natürlich wurde der Sieg bereits im Stadion ausgiebig gefeiert. Dem Veranstalter kam dabei zugute, dass er kritische Anmerkungen aus dem Vorjahr aufgegriffen hatte und Getränke zu zivilen Preisen anbot. Die Siegesfeier endete bei Gegrilltem, diversen Getränken und bester Stimmung in unserem Vereinsheim.

„Pille“ lies es sich nicht nehmen, den Pokal in einer Ehrenrunde auf dem Sportgelände zu präsentieren und diesen anschließend mit nach Hause zu nehmen.

Dies erwies sich als nicht so gute Idee, oder doch? Fakt ist, dass sich der Pokal im Aussehen wesentlich verändert hat und man jetzt von einer modernen Skulptur sprechen kann. Er hebt sich auf jeden Fall vom – ehemals gleichen Pokal des Vorjahres – deutlich ab. Aber wie so oft im Leben ist vieles nur eine Sache der Betrachtungsweise.

Fortsetzung auf Seite 32



**Gut,  
wenn man sich für etwas  
begeistern kann.**

 **Sparkasse  
Hanau**

**Filiale Wachenbuchen** Schulstraße 1 63477 Maintal Tel. 06181 98169-0 wachenbuchen@sparkasse-hanau.de



## Sport-Jung-Cup

Anlässlich unseres 60-jährigen Bestehens richteten wir ein Kleinfeldturnier mit sechs Mannschaften aus. Teilnehmer waren Germania Dörnigheim, KSV Eichen, 1. FC Hochstadt, 1. FC Mittelbuchen und zwei Mannschaften unserer AH. Alle Spiele wurden wohlthuend fair, aber durchaus mit Engagement und auf spielerisch gutem Niveau ausgetragen. Dafür vielen Dank an alle Spieler sowie an die Schiedsrichter Heinz Klein und Manfred Hupf-auf, die die Begegnungen sicher leiteten. Verdienter Turniersieger im Modus Jeder gegen Jeden wurde die AH vom 1.FC Mittelbuchen mit einer makellosen Bilanz von 15 Punkten und 14:0 Toren. Im vorentscheidenden Spiel zweier bis dahin siegreichen Mannschaften konnte sich Mittelbuchen gegen unsere AH-2 mit 3:0 durchsetzen.

Auch unsere AH-1 hat sich wacker geschlagen, auch wenn es „nur“ zu einem Sieg reichte, aber dies gegen Germania Dörnigheim, für die es damit nur zum sechsten und letzten Platz reichte.

Im letzten Spiel des Tages kam es zum „Bruderduell“, welches KeWa 2 mit 3:1 für sich entscheiden konnte.

Abschlusstabelle:

|           |                            |             |           |
|-----------|----------------------------|-------------|-----------|
| <b>1.</b> | <b>1. FC Mittelbuchen</b>  | <b>14:0</b> | <b>15</b> |
| <b>2.</b> | <b>KeWa 2</b>              | <b>7:5</b>  | <b>12</b> |
| <b>3.</b> | <b>1. FC Hochstadt</b>     | <b>4:6</b>  | <b>6</b>  |
| <b>4.</b> | <b>KSV Eichen</b>          | <b>2:6</b>  | <b>6</b>  |
| <b>5.</b> | <b>KeWa 1</b>              | <b>3:8</b>  | <b>3</b>  |
| <b>6.</b> | <b>Germania Dörnigheim</b> | <b>1:6</b>  | <b>3</b>  |

Turnier-Torschützen für KeWa 1 waren: Stefan Zipperer (2), Frank Ikus (1)  
Turnier-Torschützen für KeWa 2 waren: Patrick Fitz (3), Andreas Hickmann (2), Oliver Mohn (1), Andreas Maier (1)

Im Aufgebot standen:

KeWa 1: Stefan Dörr, Robert Korn, Markus Logsch, Marcus Endres, Frank Sagehorn, Dennis Holderried, Oliver Weil, Stefan Zipperer, Frank Ikus

KeWa 2: Thomas Wenzel, Patrick Fitz, Oliver Mohn, Dirk Büsgen, Andreas Maier, Alexander Bauer, Christian Ostmann, Andreas Hickmann, Michael Kirschner

Nach der Siegerehrung ging es zum gemütlichen Teil des Abends über, der wieder von unserem DJ Erich musikalisch gestaltet wurde. Dafür noch einmal herzlichen Dank und auch herzlichen Dank an unseren „Langen“, der als Inhaber vom Sportgeschäft Jung die Sachpreise für die Sieger und Platzierten zur Verfügung stellte.

## Scheunenfest

Unser schon traditionelles Scheunenfest feierte Premiere, denn es fand auf neuem Terrain statt und alle waren im Vorfeld gespannt, wie es angenommen wird. Fazit ist, es wurde gut angenommen und mit viel Lob bedacht. Das schöne Ambiente, die altbewährte Band Second Spring, die DJ-Musik mit begleitender Laser/- und Nebelshow durch unseren Erich sowie diverse Getränke sorgten für eine tolle Stimmung, bei der aus-

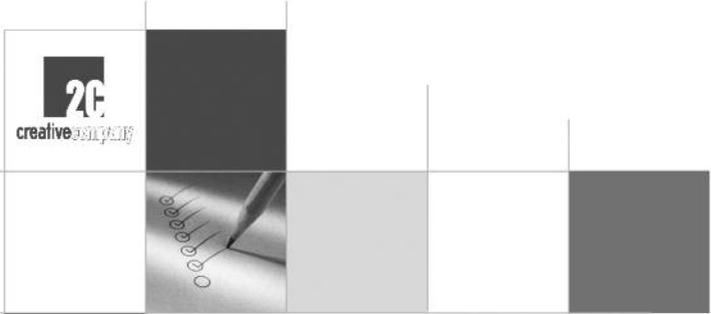


schließlich der Spaß im Vordergrund stand. Auch das Wetter und die Nachbarn hatten ein Einsehen und ließen es zu, dass bis weit in den Morgen gefeiert werden konnte.

Abgerundet wurde das Fest am Sonntag mit einem erstmals durchgeführten Gottesdienst, der gut besucht war sowie einem anschließendem Frühstücken. An dieser Stelle noch einmal ein ganz großes Dankeschön an Martin und Christine Stein, die es uns ermöglicht haben, das Scheunenfest in ihrem Hof durchzuführen

## Neuzugänge

Wir begrüßen ganz herzlich zwei neue AH-Mitglieder und zwar Bernhard Wosnitzka und Harold Zumbroich. Beide wollen nicht mehr dem runden Leder nachjagen, sondern sich dem gesellschaftlichen Bereich widmen. Dazu viel Spaß und herzlich Willkommen.



**2C creative company GmbH**  
Gutenbergstraße 4 · 63477 Maintal  
Telefon 06109-50230 · Telefax 06109-502390  
info@2c-company.de · www.2c-company.de



Inhaber: Tobias Berdux

Voltastraße 10 · 63477 Maintal  
Telefon +49 (0) 6181 - 4 23 66 31  
Telefax +49 (0) 6181 - 4 23 66 32  
E-Mail: info@metall-berdux.de

**Drehen, Fräsen, Schleifen,  
Drahterodieren, Schweißen,  
Konstruktion, Prototypen,  
Einzelteilmontage,  
Klein- und Mittelserien,  
Glasperlstrahlen**

Internet: [www.metall-berdux.de](http://www.metall-berdux.de)